

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z .

28. Jahrgang, Wien Dienstag, den 18. April 1922.

.....

Heute k e i n e Nachmittagsausgabe.

Wien, Dienstag, den 18. April 1922 - Abendausgabe.

Der Präsident der Stadt Lodz an das Gemeinderatspräsidium. Bekanntlich weilten vor kurzem Delegierte der Stadtverwaltung Lodz zu Städtienzwecken in Wien und besichtigten verschiedene Einrichtungen und Anstalten der Wiener Gemeindeverwaltung. Der Präsident der Stadt Lodz hat nun in einem Schreiben an das Gemeinderatspräsidium der Stadt Wien für die freundliche Aufnahme der Lodzer Delegierten den Dank der dortigen Stadtverwaltung abgestattet.

Subventionen der Gemeinde Wien. Der gemeinderätliche Finanzausschuss hat über Antrag des GR. Hiess folgende Subventionen beschlossen: 1 Million Kronen für das Symphoniorchester zur Sicherung des Fortbestandes des Orchesters, 1 Million Kronen für den Volksbildungsverein zur Errichtung einer Zweigstelle in Simmering, 60000 Kronen für den Verein zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten zur Anfertigung von Merkblättern für die Mittelschulen und 50000 Kronen zur Wiederherstellung der im Vorjahre vom Hochwasser zerstörten Brücke über die Traisen bei St. Andrä.

Die Abgabe von der Verabfolgung von Nahrungs- und Genussmitteln. Der Finanzausschuss des Gemeinderates hat heute die Gesetzesvorlage betreffend die Einhebung einer „Abgabe anlässlich der Verabfolgung von Nahrung und Genussmitteln“, die eine Erhöhung der bisherigen „Abgabe von Speisen und Getränken“ von 10% auf 15% vorsieht, angenommen. Abänderungsanträge der Christlichsozialen, die sich gegen die Einreihung von Lokalen in die Abgabepflicht nach dem Standort richteten und die Ausscheidung der Buschenschänken aus den abgabepflichtigen Unternehmungen verlangten, wurden abgelehnt.